

GEMEINDE**brief**

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

September · Oktober · November 2024

Ausgabe 04/2024



*Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?*

Ps 8,5

INHALT

Seite 2 - 3
Angedacht

Seite 4 - 8
Interview Michaela Seitz-Zimmermann

Seite 10 - 11
Familienzentrum

Seite 12 - 13
Kreuz & Quer

Seite 14
Kinder und Familien

Seite 15
Männerwanderung

Seite 18
Eine-Welt-Laden

Seite 19
Personalien

Seite 20 - 22
Gottesdienstplan der Region - Herbst

Seite 23
Herbstwerkstatt für Kinder

Seite 24
Seniorensiten - Kaffeestunde

Seite 26 - 28
Stiftung Zum Heiligen Kreuz
Rückblick/Ausblick

Seite 28 - 29
Aus dem Kirchenvorstand

Seite 30
Freude & Trauer

Seite 31
Impressum

Ab sofort schreibt an dieser Stelle immer eine andere Pastorin oder ein anderer Pastor aus unserer Region das "Angedacht"

Wer ist Gott? - Eine Umfrage

Mädchen, 12 Jahre: „Gott ist alle Farben der Welt.“

Frau, 50 Jahre: „Das Gute, wenn es mal nicht so gut ist.“

Frau, 35 Jahre: „Ein Gefühl der Geborgenheit.“

Mann, 60 Jahre: „Gott kann man nicht beschreiben, an den kann man nur glauben.“

Mann, 60 Jahre: „Ich selbst kann von mir nur einen Bruchteil sehen. Gott jedoch sieht mich ganz.“

Frau, 60 Jahre: „Etwas Überirdisches, das über mich wacht und mir Kraft gibt.“

Mann, 22 Jahre: „Gott ist ein Gamer.“

Frau, 32 Jahre: „Gott ist jemand, den ich nicht verstehen kann, aber dem ich dennoch unendlich vertraue.“

Gott sagt von sich selbst: „Ich bin, der ich bin.“
(2. Mose 3, 14).

Vor einigen tausend Jahren sprach Gott diese Worte zu Mose. Es wird vermutet, dass sich von der hebräischen Wurzel „hjh“ (sein) der Gottesname Jahwe abgeleitet hat. Aus Respekt vor der Heiligkeit des göttlichen Namens (2. Mose 20,7) wird in der jüdischen Tradition anstelle des Wortes „Jahwe“ „Adonaj“ gelesen. „Adonaj“ bedeutet „Mein Herr“. Und auch in der Lutherübersetzung des Alten Testaments steht anstelle des „Jahwe“ die Gottesbezeichnung „HERR“.

„Ich bin, der ich bin.“ Aus diesem Satz entstand vermutlich eine Gottesbezeichnung. Aber die Frage nach dem Namen Gottes beantwortet nicht die Frage nach seinem Charakter. Eine Antwort auf den Charakter Gottes kann man aus diesem Satz nur vermuten.

„Ich bin, der ich bin.“

Gott ist ein herrschender Gott. Er lässt sich von Menschen nicht vorschreiben, wie er zu sein hat. Er hat alles in der Hand. Vor nichts und niemandem beugt er sich.

Gott ist ein unfassbarer Gott.



Er kann von Menschen nicht ergründet werden. Nicht umsonst heißt es: Gottes Wege sind unergründlich. Wir bekommen auf die Frage nach dem Warum keine Antwort. Wohl aber auf die Frage nach dem Wozu. Warum zum Beispiel hat Gott seinen Sohn in die Welt gesandt und ihn sterben lassen? Darauf bekommen wir keine Antwort. Wohl aber auf die Frage: Wozu? Damit uns unsere Sünden vergeben werden und wir Gemeinschaft mit Gott erlangen.

Gott ist ein unvergleichlicher Gott.

In keiner anderen Religion gibt es ein Heil, das „gratis“ erlangt werden kann. Überall sonst müssen die Menschen bestimmte Handlungen ausführen. Bei Gott geschieht alles aus Gnade und nicht durch unsere Werke.

Gott ist ein treuer Gott.

Er ist kein launischer Gott. Er steht zu seinen Verheißungen. „Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.“ (2.Mose 33, 19)

„Ich bin, der ich bin.“ Gott ist ein Geheimnis und zugleich ein offenes Buch – wortwörtlich.

Und jedem begegnet er anders. „Ich bin, der ich bin.“ Wer ist Gott für Sie?

Ihre Pastorin von Dewitz-Bodman





Michaela Seitz-Zimmermann

Liebe Michaela, toll, dass du dich sofort bereit erklärst, bei unserem Interview mit Menschen im Klütviertel mitzumachen! Und das ist für den Anfang eigentlich auch direkt ein gutes Stichwort. Auf welchen Wegen bist du zu einem Menschen im Klütviertel geworden?

Als jüngstes Kind von vier bin ich 1966 in Dormagen geboren. Während einer Kur 1995 lernte ich einen Mann aus dem Klütviertel kennen, mit dem ich später zusammenzog. Damals bin ich als Alleinerziehende mit meinem ersten Sohn von Köln gekommen. Zwischendurch habe ich 13 Jahre im Landkreis Holzminden gewohnt. Nach meiner Scheidung lernte ich Thorsten kennen. Er wohnte bereits

im Klütviertel. Und so zog ich 2011 erneut hierher und brachte diesmal meinen zweiten Sohn mit, der damals 11 war.

Wie kam es zur ersten Annäherung an die Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz?

Mein Mann Thorsten hat mich zum Gottesdienst mitgenommen. Ich war früher nur an Weihnachten mal in der Kirche, um den Absprung vom Vorbereitungsstress hin zur Besinnlichkeit zu schaffen.

Beim Erntedankfest 2011 hat mich Pastor Lange-Kabitz mit seinen Worten und seiner herzlichen Art tief berührt. Und dann war da dieser Schmetterling. Aber das ist eine andere Geschichte und würde jetzt den Rahmen sprengen. Nur so viel: dieser Schmetterling war für mich damals etwas Magisches, und als er dann durch die weihnachtliche Kirche flatterte, war es für mich meine erste Begegnung mit Gott. Seit 2014 singe ich im Gospelchor „Salt n Light“, der im Gemeindehaus probt und den Gottesdienst zu Weihnachten beim Gospeljoy musikalisch unterstützt.

Der Fragebogen „Was erwarte ich von meiner Gemeinde und wie würde ich mich gerne in die Gemeindegemeinschaft einbringen?“, den ich 2017 ausgefüllt beim Pfarramt in den Brief-



kasten geworfen habe, war mein Startschuss ins Ehrenamt als Zeitschenker. Ich fühlte mich sehr wohl in dieser Kirche, mit diesem Pastor, in dieser Gemeinde und begann nun öfter meine Sonntage mit einem Gottesdienst. Ich gehörte irgendwann einfach dazu. Etwas später kam aus dem Kirchenkreis dann die Frage, ob ich mir vorstellen könnte beim Gottesdienst mitzumachen.

Ich glaube, es ist meine angenehme Lesestimme, weshalb ich angesprochen wurde (Frau S.-Z. schmunzelt).

Vorlesen macht mir großen Spaß und „Bühnenerfahrung“ hatte ich durch den Chor und durch ein Musical-Projekt der hiesigen Tanzschule bereits gesammelt. Aktuell bin ich im Taizé-Team und beim Frauensonntag fast immer mit dabei. Aber auch die Angebote vom MitSingDing oder die Exerzitien bei Christiane und Hendrik Rau sind, sofern es in meinen Terminkalender passt, immer eine schöne Erfahrung und ein toller Austausch mit anderen.

Was bedeutet dein Glaube für dich?

Heute ist mein Glaube mein starkes Fundament. Das war nicht immer so und ist tatsächlich in den letzten 13 Jahren erst gewachsen. Danke an der Stelle erneut an meinen Mann Thorsten, der mich damals mit in die Kirche nahm. In meiner Basisfamilie war Kirche nie existent.

Als ich vor 12 Jahren intensiver mit Persönlichkeitsentwicklung begann, stellte ich schnell fest, dass alles, was ich darüber las oder sah, stets seinen Ursprung auf unterschiedlichste Weise in der Bibel hatte. Unabhängig von Religion wird nach diesen Prinzipien überall auf der Welt Persönlichkeitsentwicklung gelehrt. Dass Liebe die stärkste Kraft ist und es Mut zum Leben braucht. Dass es ohne den Glauben an sich selbst, an das Gute, an eine höhere Macht, nennen wir es GOTT, und an

die innere Führung, durch die uns allen gegebene Intuition, oft viel schwerer ist, als es sein müsste. Die Bibel hat viele wichtige Botschaften, die für mich hilfreich sind, um ein glückliches Leben zu führen. Diese richtig zu verstehen und sie in meinen Alltag zu integrieren, habe ich mir zur Aufgabe gemacht, um meine Herausforderungen im Leben leichter zu meistern. Auch beruflich bin inzwischen in diesem Bereich tätig und hoffe, auf meinem weiteren Weg noch ganz viele Menschen inspirieren zu können, sich wieder zu erinnern, dass jeder von uns nach Gottes Ebenbild erschaffen wurde und somit schöpferisch ist. Wir sind viel machtvoller, als wir oft denken, und das mag ich den Menschen gerne vermitteln. Unsere Gedanken und Emotionen sind Energie, die wir aussenden. Was wir aussenden, kommt zu uns zurück. Zitate wie: „Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden zu Worten, achte auf Deine Worte, denn sie werden zu Taten, achte auf Deine Taten, denn sie werden Deine Realität.“ oder aus Markus 11,24: „Wenn ihr betet und um etwas bittet, dann glaubt,



Interview mit Michaela Seitz-Zimmermann

Gruppe leitet, den Sommer in ihrer Heimat verbringt. Parallel leite ich für das DRK in Groß Berkel ehrenamtlich eine Yoga-Gruppe.

Als Zeitschenkerin war ich von 2018 bis 2023 aktiv und hatte eine „feste“ Seniorin, die ich regelmäßig besuchte und mit ihr sogar einmal bis nach Holland zum Keukenhof gefahren bin. Das war wirklich eine tolle Zeit, in der ich viel über das Leben im Alter lernen durfte.

Neben dem Gospelchor Salt n' Light, bin ich noch beim Verein „Anak-Domba-Bali Zukunft für Kinder e.V.“ aktiv. Ein Waisenhaus-Projekt auf Bali, wo wir Kinder aus ärmsten Verhältnissen unterstützen, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dieser Hamelner Verein wurde von meiner ehemaligen Arbeitskollegin 2014 gegründet und ist inzwischen auch ein Herzensprojekt von meinem Mann, der jedes Jahr immer wieder selbstgemachte Marmelade gegen Spende anbietet. Und ich kann sagen, er kocht verdammt leckere Marmeladen. Wir beide sind auch Mitglieder im NABU und lieben ganz besonders die Weser-Aue von Hohenrode.

dass ihr es empfangen habt, und die Bitte wird euch erfüllt werden, was immer es auch sei.“, sind für mich kraftvolle Verheißungen, die ich mir zu Nutzen machen darf.

Du engagierst dich inzwischen in vielen Bereichen ehrenamtlich. Da ist nicht nur die Yoga-Gruppe, die du Dienstagvormittag im Gemeindehaus anleitest. Magst du uns einen kurzen Überblick verschaffen? Gerne auch über andere Projekte, die du verfolgst oder unterstützt.

Als ich vor fünf Jahren zum Mitmachen in die Yoga-Gruppe kam, wusste ich bereits, dass meine Yogalehrer-Ausbildung im Januar 2020 startet. Es hat einfach alles super gepasst und so bin ich bereits das 4. Jahr in Folge die Frau für die Sommerpause (Sie lacht), wenn Klara Günther, die eigentlich diese

Die Energie, die man in ein Ehrenamt einbringt, kommt im Idealfall verstärkt zu einem zurück. Was treibt dich an?

Genau diese Energie der Dankbarkeit und das Leuchten in den Augen derer, denen man mit seinem Wirken ein Beitrag ist, treibt mich an. Aber auch die Freude am Schenken und die Gemeinschaft. Etwas zu bewegen und besser zu machen, als es bisher war. Alles, was ich bereit bin zu geben, bekomme ich tatsächlich vielfach zurück.

Auch das Stichwort „Energie“ ist ein besonderes in deinem Leben. Du befasst dich intensiv mit der Heilung von körperlichen und psychischen Erkrankungen durch eine Stärkung der Selbstheilungskräfte. Das ist eine faszinierende Herangehensweise. Welche Prinzipien liegen dem zugrunde?

Seit über 20 Jahren faszinieren mich Naturheilverfahren. Ich besuchte Kurse und hatte sogar überlegt den Heilpraktikerberuf zu erlernen, was ich aus unterschiedlichen Gründen wieder verworfen hatte. Ich habe stattdessen 2008 den Beruf der Kosmetikerin erlernt, wo das Thema Gesundheit ebenfalls ein wichtiger Teil war.

Unsere Haut als Spiegel der Seele. Das war mein Einstieg in die Spiritualität. Ganzheitliche Gesundheit durch Einklang von Körper, Geist und Seele ist ja auch die Basis von Yoga. Und je tiefer ich in diese Themen eingetaucht bin, umso mehr kamen verschiedene Methoden in mein Feld. Ich habe mich in Systemische Strukturaufstellung und Energieheilung durch Visualisierung und Aura-Chirurgie ausbilden lassen. So habe ich die Fähigkeit, energetische Blockaden wahrzunehmen und diese aufzulösen oder positiv zu verändern.

Diese Form der Heilung ist inzwischen wissenschaftlich als wirksam eingestuft. Was ich früher als Hokuspokus abgetan habe, erlebe ich nun am und mit dem eigenen Körper.

Unsere Gedanken und Emotionen sind ein sehr wichtiger Faktor für ein gesundes und erfülltes Leben. Der Glaube an Gott und das Vertrauen in die Führung durch den Heiligen Geist, den wir als unsere innere Stimme wahrnehmen können in Form von plötzliche Eingebungen, Ideen oder Geistesblitzen, sind für mich inzwischen ein wichtiger Schlüssel, um auch auf körperlicher Ebene Krankheitssymptome zu heilen. Ganz besonders der Satz „Jedem geschieht nach seinem Glauben.“, hat bei Heilung eine große Kraft. Ich könnte noch stundenlang über diese wirklich spannende Arbeit sprechen. Wer also mehr wissen möchte, der darf mich gerne ansprechen.

Du machst immer einen optimistischen und fröhlichen Eindruck. Deine bunten Haare bringen Farbe ins Spiel. Und das färbt auf andere ab. Dahinter steckt eine besondere, positive Einstellung. Könntest du uns einen kleinen Einblick geben, wie du das machst?

Gleich nach dem Wachwerden begrüße ich dankbar und voller

Freude den neuen Tag. Denn Aufwachen ist alles andere als selbstverständlich, es ist ein Geschenk. Morgens nehme ich mir Zeit für einen gelungenen Start in den Tag. Etwas Yoga, etwas Lesen oder Meditieren gehört ebenso dazu, wie meine Tasse Kaffee ganz bewusst zu genießen. Und weil ja alles Energie ist und Glück höher schwingt als Leid, habe ich über die Jahre mein Denken verändert und richte mich jeden Tag erneut auf die Positivität aus. Worte wie „ich muss“ habe ich gegen „ich darf“ getauscht. Ich anerkenne mich immer wieder für alles, was ich gut kann oder sehr an mir mag, damit mehr von dieser guten Energie zu mir kommt. Glaubenssätze wie „Eigenlob stinkt“ habe ich abgelegt. Das Göttliche in mir zu loben, bedeutet Gott zu loben. Das hat nichts mit Angeberei zu tun und dürfen wir alle wieder viel öfter tun. Ich achte auf meine Wahrnehmungen und vermeide Energiefelder, die mir nicht guttun. Ich schaue sehr selten Fernsehen, Nachrichten überhaupt nicht mehr und lese auch keine Zeitung. Stattdessen gehe ich gerne in die Natur und freue mich gerade jetzt über die Fülle an Blumen und Früchten, die uns die Natur schenkt. Ich bin gern aktiv und reise mit meinem Mann, um

Interview mit Michaela Seitz-Zimmermann

andere Kulturen zu entdecken und das Leben zu genießen, denn dafür sind wir hier. Ich liebe Motivations-Kalender, in denen es jede Woche einen positiven Gedanken gibt, und ich hole mir Inspiration über Bücher und Dokumentationsfilme. Eins meiner Lieblingsbücher ist zum Beispiel „Gespräche mit Gott“ von Neale Donald Walsch oder „Mein Neues Ich“ von Dr. Joe Dispenza. Ich glaube fest daran, dass nur ich verantwortlich bin für das, was ich als meine Realität erfahre, weil Gott mir meinen freien Willen gab. Also tue ich, was mir Spaß macht, und vermeide, was mich frustriert. Ich bleibe in der Ruhe und weiß, dass nicht alles im Außen eine Reaktion braucht. Ich lächle, so oft ich kann, und nehme mich und das Leben

nicht so ernst. Herzhaft über sich selbst zu lachen macht ungemein frei.

Ich entscheide mich jeden Tag erneut glücklich und dankbar zu sein. Immer mal wieder etwas Neues und Verrücktes auszuprobieren oder auch mal durch den Supermarkt zu hüpfen. Hüpfen macht übrigens auch glücklich. Kinder wissen das instinktiv. Gespräche über schlechtes Wetter vermeide ich ebenso wie das Be- und Verurteilen von Dingen, die ich nicht ändern kann oder mich gar nichts angehen. Ich höre regelmäßig positive Affirmationen und übe mich darin, diese Positivität auch zu fühlen. Wenn ich dann doch mal schlechte Laune habe, dann mache ich mir zum Beispiel Musik an und tanze meine schlechte Laune weg. In solchen Momenten darf man(n) mir gerne aus dem Weg gehen. Solche Momente gibt es inzwischen viel seltener. Ich wünsche allen Menschen viel mehr Freude am Leben. Das Leben ist unsere größte Abenteuerreise. Wir sollten uns viel öfter Nudeln statt Sorgen machen.

Michaela Seitz-Zimmermann hat unsere Fragen schriftlich beantwortet. Vielen Dank nochmals, dass das so unkompliziert möglich war. ■



AVICENNA CARE



Ihr neuer **PFLEGEDIENST** in der Region Hameln.

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und kompetente Beratung rund um die Pflege.

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | pdl@avicenna-care.de

FISCH MEYER

SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!



☆☆☆☆☆

Mittwochs und Samstags

7.00- 13.00 Uhr

auf dem Hamelner Wochenmarkt

Donnerstags

15.00 - 18.00 Uhr

Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | www.fisch-meyer.de

Krankengymnastik am Klüt

Stefan Wietschorke

Physiotherapeut

**Krankengymnastik · Fango/Hausbesuche
Lymphdrainagen · Hausbesuche
Craniosacrale/Viszerale · Osteopathie**

Kreuzfeld 3, 31787 Hameln · **Telefon/Fax 05151-784858**
Termine nach Vereinbarung



Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Heilpraktiker · Osteopath · Physiotherapeut

- Osteopathie • Krankengymnastik
- Manuelle Therapie • Massage

Breiter Weg 6 • 31787 Hameln

Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • Fax 0 51 51 - 80 92 82

Email: sutmar@lifebreath.de • www.lifebreath.de

Mitglied im



Verband der Osteopathen



Bundesarbeitsgemeinschaft
Physiotherapeuten

EV. FAMILIENZENTRUM



Neues vom Bildungshaus

Die Kita unter neuer Leitung

Hallo liebe Bewohner des Klütviertels, ich bin Anna-Lena Schaper und leite seit dem 1. August diesen Jahres die Kita im Bildungshaus am Klüt. Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich als Gruppenleitung in einer Krippe, zuletzt als Gruppenleitung in einer Integrativen Kindergartengruppe gearbeitet. Zusätzlich bin ich MarteMeo Therapeutin und habe letztes Jahr an der Weiterbildung „Kitamanagement und Organisation“ teilgenommen.

Ich wurde sehr herzlich vom gesamten Team der Kita am Klüt empfangen und von Beginn an großartig unterstützt. Darüber bin ich sehr dankbar und freue mich auf die Zukunft mit dem Team, dem Bildungshaus, der Kirche und natürlich den Kindern und Eltern.

Privat verbringe ich meine Zeit am liebsten mit meinen zwei Kindern (acht und fünf Jahre alt), bevorzugt im Garten, bei Waldspaziergängen oder Fahrradtouren. Ein großes Hobby von mir ist das Drachenbootfahren. Je nach Zeit (und Kinderbetreuung) bin ich wöchentlich auf der Weser unterwegs. Ich wünsche Ihnen eine schöne restliche Sommerzeit mit hoffentlich viel Sonnenschein.

Herzliche Grüße, Anna-Lena Schaper



Ab jetzt an der Kita: Markt-Tag (jeden Tag!)

Das Kindergartenjahr hat gestartet und wir begrüßen viele neue Kinder in der Kita. Passend dazu freuen wir uns über ein neues Spielgerät auf unserem Außengelände! Es wurde uns vom Rotary-Club gespendet und Anfang August wurde

der langersehnte „Marktstand“ endlich geliefert. Dank



tatkräftiger Unterstützung beim Abladen und Aufbauen durch unsere Hausmeisterin Frau Lagemann und ihre Kollegen konnte er direkt von den Kindern bespielt werden. Die Freude war groß und die Kinder hatten sofort vielfältige Spielideen.

Neue Gesichter in der Kita

Seit August freuen wir uns ebenfalls über die Unterstützung von Gina Märting. Sie macht bei uns eine nebenberufliche Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin. Des Weiteren

unterstützt uns in jeder Kitagruppe ein/e Jahrespraktikant/in. „Herzlich Willkommen“ im Klütviertel!

Offener Martins- und Laternen- umzug durch das Klütviertel

Am Freitag, 8. November ab
16.30 Uhr - mit kleiner Andacht.

Im letzten Jahr haben wir den Besucherrekord wieder einmal gebrochen. Mal schauen, wie es dieses Mal wird. Die Polizei ist auch mit am Start.

Wir beginnen und enden an der Kirche - für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. Der Umzug findet bei starkem Regen NICHT statt.

Veranstaltungen des Familienzentrums

Mit-Sing-Ding am Klüt

Donnerstag, 26. September und 7. November 2024 von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr

Offenes Singen für alle Altersklassen. Wer kommt, singt einfach mit.

Anmeldung und Vorerfahrung sind nicht notwendig.

Klüt-Knirps-Treff

Offene Krabbelgruppe im Gemeindehaus:

Donnerstag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr (außerhalb der Ferien)

Sollten Sie Gesprächsbedarf oder Fragen haben und/oder Unterstützung bei etwas benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzurufen. Wir machen gerne einen Termin mit Ihnen.

Kontakt: Melanie Dörpmund, Kita und Familienzentrum am Klüt,
Papengösenanger 6a, Tel. 8222873, bildungshaus.hameln@evlka.de
Sie finden uns auch auf

Facebook unter: **Bildungshaus am Klüt** und auf
Instagram unter: **kita.bildungshaus**



Hamelner Kantorei
an der Marktkirche

Kreuz & Quer

Gottesdienst mit der Hamelner Kantorei

Am **29. September** haben wir die Hamelner Kantorei im Gottesdienst zu Gast. Wir dürfen uns auf fröhliche und eingängige Musik von Josef Haydn aus dem Werk „Jahreszeiten“ freuen. Haydn „malt“ mit Klängen typische Naturphänomene nach: das Summen der Bienen, ein kraftvolles Gewitter, ein feuchtfrohliches Erntefest und vieles mehr. Gleichzeitig dient die Abfolge der Jahreszeiten als Symbol für den Lauf eines Lebens: von Wachstum und Blüte in der Jugend bis zum beschwerlichen Alter in dunkler Winterkälte. Das Werk endet mit der großen Hoffnung auf die Ewigkeit.

Im Gottesdienst erklingen Ausschnitte aus diesem berühmten Werk. Allein deswegen lohnt es sich, dabei zu sein. Außerdem verabschieden wir in diesem Gottesdienst nach langjähriger Tätigkeit unsere Pfarramtssekretärin Lydia Krause mit Dank und Segen in den Ruhestand.

Der Gottesdienst beginnt um **17 Uhr**. Im Anschluss gibt es noch einen Umtrunk und Gelegenheit für Gespräche und fürs Zusammensein.

Erwachsenen-Krippenspiel am 4. Advent um 17 Uhr

Wollten Sie schon immer mal die Rolle der Maria beim Krippenspiel haben? Oder als römischer Sekretär die Listen der Volkszählung führen und andere Ihre Macht fühlen lassen? Oder als Hirte, der von anderen gemieden wird, absolut überrascht sein, dass da auf einmal ein himmlisches Wesen mit guten Nachrichten zu Ihnen spricht?

Dann lassen Sie uns gemeinsam ein Krippenspiel für Junggebliebene ab 18 Jahren auf die Beine stellen! Ein erstes Infotreffen gibt es am Dienstag, den 26. November 2024 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus. Dann wollen wir uns auf ein Stück einigen und auch die weiteren Probentermine festlegen.



Erntedankfest

Das Erntedankfest feiern wir am **6. Oktober mit einem Gottesdienst um 10 Uhr**. Im Mittelpunkt steht natürlich der Dank für Gottes Gaben. Der Altarraum soll festlich geschmückt werden mit dem, was in Gärten und auf Feldern gewachsen ist. Darum sammeln wir auch wieder Erntegaben und Lebensmittelspenden für die Hamelner Tafel. Bitte nehmen Sie im Vorfeld Kontakt zu Kai Mehrländer auf. Nach dem Gottesdienst findet wieder ein Brotverkauf statt, bei dem Sie Brot, Obst, Gemüse etc. gegen eine Spende erwerben können. Die Einnahmen gehen wie alle Jahre nach Mediasch/Siebenbürgen. Außerdem bietet Ehepaar Brandhorst zugunsten der Stiftung wunderschöne, selbstgemachte Herbstdekoration an.

Weitere Infos bei Christiane und Hendrik Rau
c.h.rau@gmx.de, 05151-7817091



***Das Gottesdienstprojekt des
Netzwerkteams
Kreuz mit Herz***

Der etwas andere Gottesdienst am Sonntagnachmittag, der mit „Kreuz und Herz“ verschiedene Themen aufgreift. Wir möchten mit schöner Musik und verschiedenen Impulsen weitersagen, dass Kirche lebendig ist und Gott etwas in unserem Leben bewirken kann. Im Anschluss gibt es immer noch ein paar Knabberereien, ein Gläschen Sekt oder Saft beim Austausch. Der nächste Netzwerk-Gottesdienst findet statt am **Sonntag, 15. September, um 17 Uhr** zu dem Thema: „Freude“.



Fleißiger Helfer

Ist Ihnen in letzter Zeit aufgefallen, dass Rasen, Büsche und Hecken rund um die Kirche stets akkurat gepflegt sind? Herr Alen White aus dem Klütviertel ist momentan regelmäßig am Papengösenanger anzutreffen. Er mäht, schneidet, repariert und räumt auf - all die Dinge, die Herr Mehrländer nur wesentlich seltener angehen kann. Vielen Dank für sein sensationelles Engagement! Herr White wirbt aber auch für einen respektvollen Umgang mit unserem schönen Kirchplatz und den Grünanlagen. Immer wieder findet man Müll und andere Resultate eines manchmal etwas gedankenlosen Umgangs mit einem Ort, der der Allgemeinheit Freude bereiten soll. Erinnern wir uns der „Goldenen Regel“, wie sie im Neuen Testament bei Matthäus anklingt: „Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihr ihnen ebenso“, dann haben wir eigentlich alles an der Hand, das es dafür braucht.



***Der lebendige Adventskalender
möchte wieder in die Nach-
barschaft!***

Wo dürfen wir hinkommen?

Unser Adventskalender ist ein abendlicher Treff im Klütviertel - vor der Haustür, auf einer Terrasse, unter dem Carport oder in einer Garage - mit einem Punsch, Weihnachtskekken und Glühwein, einer adventlichen Geschichte und ein paar Liedern. Doch vor allem freuen wir uns auf Begegnungen und Gespräche als Einstimmung und Ruhepol in der häufig so hektischen Zeit vor Weihnachten.

Deswegen fragen wir:

Dürfen wir um 18:30 Uhr zu Ihnen kommen?

Am Di. 3.12., am Do. 5.12., am Di. 10.12., am Do. 12.12. oder am Di. 17.12.?

Das letzte Treffen vor Weihnachten findet am Do. 19.12. am Gemeindehaus statt.

Bitte melden bei:
Melanie Dörpmund,
Tel. 0170-5341515

KINDER UND FAMILIEN



Krippenspiel

Am Heiligen Abend wird es zwei Gottesdienste speziell für Familien geben. Beide auch mit Krippenspiel: Darum freuen wir uns auf Kinder, die gerne in die Rollen von Maria, Josef, Hirten, Engel... schlüpfen wollen. Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren können für das Krippenspiel im 15 Uhr-Gottesdienst bei Mareile Glaubitz angemeldet werden. Ein erstes Treffen ist am **Mittwoch, dem 13. November, um 16 Uhr im Gemeindehaus**. An diesem Tag sollen die Besetzung und die Probentermine abgesprochen werden. Das zweite Krippenspiel für den 16.30 Uhr-Gottesdienst wird von Carsten Overdick im Rahmen des Minikonfer-Unterrichts vorbereitet und richtet sich an ältere Grundschul Kinder (8 bis 10 Jahre).

Konfis

Nach den Sommerferien hat auch der Konfirmandenunterricht wieder begonnen. Der Minikonfer wird wie schon so viele Jahre von Diakon Carsten Overdick geleitet. Es hat sich eine wunderbare kleine Gruppe

zusammengefunden; der Begrüßungsgottesdienst ist am 1. September.

Ende August hat auch der Hauptkonfirmandenunterricht begonnen: Weil die Konfis aus Klein Berkel bei uns unterrichtet werden, sind wir jetzt eine vergleichsweise große Gruppe mit 18 Konfis!

Familienwanderung

Der Wald ist im Herbst eine besondere Attraktion. Darum laden wir Menschen jeden Alters zur Familienwanderung ein: Wir starten am 3. November um 10 Uhr vor der Kirche. Mit dabei ist Waldpädagogin Frau Steuber-Weißensteiner. Das wird also bestimmt ein erlebnisreicher Weg. Oben angekommen, feiern wir eine Andacht und picknicken zusammen. Für das gemeinsame Essen wäre es super, wenn möglichst viele etwas beisteuern, damit wir ein „bring and share“-Buffet aufbauen können. Wer mit dabei sein, aber nicht hochwandern möchte, melde sich bitte bis Ende Oktober im Pfarrbüro. Dann können wir eine Mitfahrgelegenheit organisieren.

Ich darf Sie herzlich zu unserem Kinderbasar

am 15. September von 13-15 Uhr einladen.

Wir bieten Ihnen schicke Klamotten, tolle Spielsachen und fast alles, was das Kinder- und Elternherz höher schlagen lässt. Natürlich backen wir unsere leckeren Torten, Kuchen, Waffeln. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee, Tee, Würstchen, Brezen ...

Wir freuen uns auf Sie

Bei Fragen oder Interesse an einem Verkaufstisch:
Carola Löffler - Tel 2906230 oder 0173/9748895



*„Wir waren
dann mal weg“*

An einem herrlichen Sonntag Ende Mai traf sich die Männerrunde zu einer Wanderung am Aborn oberhalb von Aerzen.

Auf der gemütlichen 7 km langen Strecke durch die üppig grüne Landschaft gab es reichlich Gelegenheit, über Gott und

die Welt zu plaudern oder einfach zwischendurch auch nur mal die Seele baumeln zu lassen. Und weil schon Goethe wusste: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“, endete der sehr schöne Ausflug fast schon zwangsläufig bei einer wirklichen Wander-Vesper im Lönskrug in Grupenhagen.



ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ

Christoph Wolter & Jens Thäsler

Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken

- hochwertige Zahnmedizin
- menschliche Wärme
- verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • www.roseplatz-eins.de



AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Hameln • Ostertorwall 24
Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim *AKAZIENHOF* am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:

Neumärkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43
Internet: www.seniorenheim-akazienhof.de · e-mail: info@seniorenheim-akazienhof.de



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis



Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk

Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Fabian Detmer

Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

Dr. med. Christine Boragk

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin

Dr. med. Alix Detmer

Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln

Tel: 05151-66839

Fax.: 05151-678271

www.kluetpraxis.de

Rezept-Telefon: 05151-1065933

Akutsprechstunde:

Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 7.30 - 13.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Specht Klima

Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Wärmepumpen
Klimaanlagen
Kälteanlagen

- Reparatur • Instandhaltung • Wartung
 - Montage • Dichtheitsprüfung
- Mit über 15 Jahren Erfahrung
und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Haddesser Str. 20 | 31840 Hess. Oldendorf
Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8
E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de



Ihr Sanitätshaus
mit familiärer
Atmosphäre

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenliftern

- ▶ Bandagen
- ▶ Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ▶ Brustprothetik, Bh's für große Größen
- ▶ Elektroscooter sowie Elektromobile
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Hilfsmittel für Bad und Dusche
- ▶ Inkontinenzberatung/ -versorgung
- ▶ Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- ▶ Pflegehilfsmittel
- ▶ Rollstuhlanpassungen
- ▶ Rollatoren
- ▶ Senioren- und Pflegebetten
- ▶ Sensomotorische Einlagen
- ▶ Stützmidier

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben PennyMarkt)

Tel.: 05154-705586 · www.sh-becker.de · info@sh-becker.de

EINE-WELT-LADEN

Engagieren Sie sich im Q'Antati Weltladen Hameln

Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Q'ANTATI bedeutet in der Sprache der bolivianischen Indios "Sonnenaufgang" oder "Hoffnung". Diese Begriffe spiegeln wider, wofür der Eine-Welt-Laden in Hameln steht - Hoffnung und Aufbruch für eine gerechtere Welt.

Der Laden im Haus der Kirche lädt ein zu einer Reise durch die Welt mit handwerklichen und kulinarischen Produkten. Jedes Produkt erzählt eine Geschichte von den Menschen und Kulturen, die es geschaffen haben. Dabei legen wir großen Wert auf Umweltverträglichkeit und die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards. So stellen wir sicher, dass die Produzenten faire und stabile Preise erhalten und sich selbst aus schwierigen Lebenslagen befreien können.

Fairer Handel im Weltladen bedeutet mehr als nur den Verkauf von



Produkten. Er verbessert das Leben der Produzenten und trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Herkunftsländern bei.

Ihre Mithilfe ist gefragt

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich für eine offene, transparente, ökologische und nachhaltige Form des Wirtschaftens engagieren möchten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen - im Verkauf, in der Informations- und Bildungsarbeit oder in der Betreuung unserer Webseite und dem Aufbau von Social-Media-Seiten. Die meisten Aufgaben erfordern keine speziellen Vorkenntnisse, sondern lediglich Ihre Bereitschaft, Ihre Fähigkeiten einzubringen.

Bei uns erwartet Sie ein engagiertes und herzliches Team, das Sie willkommen heißt und einarbeitet. Sie finden vielfältige Möglichkeiten, sich selbst einzubringen und gemeinsam mit uns für eine gerechtere Welt zu arbeiten.

Wenn Sie Interesse haben, sich im Q'Antati Weltladen Hameln zu engagieren, melden Sie sich bei:

Delia Rettig
Weltladen Q'Antati · Emmernstr. 6 · 31785 Hameln
Tel. 05151/44208 · Mail: Info@weltladen-hamelnde.de

Wir freuen uns auf Sie! Gemeinsam können wir viel bewegen.



Verabschiedung unserer Pfarramtssekretärin Lydia Krause

Am **Sonntag, den 29. September**, verabschieden wir in einem Gottesdienst, der um 17 Uhr beginnt, unsere langjährige Sekretärin Lydia Krause. Fast 18 Jahre arbeitete sie im Büro in der Spittastraße. In dieser Zeit begleitete sie auch zwei Pfarrstellenwechsel und eine Vakanzvertretung und all die Herausforderungen, die damit in der Regel einhergehen. Sie stellte Urkunden und Bescheinigungen aus, schrieb Serienbriefe, führte Listen, kümmerte sich um Liedblätter, Kollekten und vieles, vieles mehr. Neben den gewöhnlichen Sekretariatsaufgaben war sie über all die Jahre Ansprechpartnerin vor Ort und ist zu einem der Gesichter unserer Kirchengemeinde geworden. „Ich erinnere mich noch an meinen ersten Tag. Morgens bin ich auf dem Fahrrad klitschnass geworden und habe dann tropfend hier vor der Tür gestanden. Da habe ich erst gedacht, das fängt ja gut an. Aber Herr Lange-Kabitz, der mit seiner Familie hier wohnte, hat mich mit Handtüchern und heißem Tee versorgt und die Arbeit konnte beginnen. Ich habe mich sehr gut aufgenommen gefühlt.“ Und auch in der Folgezeit ging es für Frau Krause gut weiter, und weder das Wetter noch die strukturellen Veränderungen haben ihr etwas anhaben können. Doch so ganz nach Hause geht Frau Krause dann doch noch nicht. Sie wird erst einmal noch mit einigen Stunden in den Kirchengemeinden in Wangelist und in Klein Berkel tätig sein.

Wir wünschen ihr für ihre Zukunft Gottes Segen, eine glückliche Hand bei der Gestaltung ihrer neuen Freiräume und vor allem bedanken wir uns sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit.

Neu im Pfarrbüro

Für unser Pfarrbüro haben wir zum Glück ganz unkompliziert eine neue Sekretärin gefunden: Tanja Schrader. Frau Schrader arbeitet schon seit einigen Jahren als Pfarramtssekretärin in der Marktkirche und war auch sehr lange in Holtensen tätig. Nun freuen wir uns, dass sie in unserer Gemeinde ihren Dienst aufnimmt und wünschen ihr trotz der noch nicht abgeschlossenen Bürorenovierung ein gutes Einleben! Einen Termin für ihre Begrüßung im Gottesdienst ist noch nicht gefunden.

Bitte beachten Sie, dass sich unsere Bürozeiten ändern:

In Zukunft ist das Pfarrbüro freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr besetzt. ■



Ihre Unterstützung hilft uns weiter

Wenn Sie leider keine Zeit haben für ein ehrenamtliches Engagement aber uns gern unterstützen möchten als Freunde und Förderer - Ihr Gebet hilft uns! Und wir sind immer dankbar für eine Spende

Kirchenamt Hameln-Holzwinden, Spk. Hameln-Weserbergland,

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02 ❖ ***Stichwort: Kreuzkirche Hameln***

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

1. SEPTEMBER - 30. NOVEMBER 2024

SONNTAG, 01. SEPTEMBER

14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst Minikonfi Hl. Kreuz	<i>Diakon Overdick</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P. i. R. Haffke</i>

SAMSTAG, 07. SEPTEMBER

18.00 Uhr	Evensong Marktkirche 77 Jahre Kantorei	<i>Pn. Dr. Köhler & Rev. Downes</i>
-----------	--	---

SONNTAG, 08. SEPTEMBER

15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektorin Oelerking</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	<i>Taizé-Team</i>
10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst Münster mit Taufe	<i>Diakon Overdick</i>

FREITAG, 13. SEPTEMBER

21.00 Uhr	Taizé- Gottesdienst Hochzeitshaustrasse	<i>Taizé-Singkreis Münster/Ehepaar Rau/David Thomas/ Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	---	---

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

16. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>Superintendent Dr. Vasel</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Netzwerkteam</i>

FREITAG, 20. SEPTEMBER

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche und Akkordeon Orchester	<i>Pn. Dr. Köhler/Popkantor Knichala</i>
-----------	--	--

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER (nur nach Bedarf!)

16.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	-------------------------	-----------------------

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektor Lühr</i>
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kita-Begrüßung Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
11.00 Uhr	Goldene Konfirmation von Markt und Münster und Paul Gerhardt Marktkirche mit Band Ü 50 Lauenau	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
14.00 Uhr	Gottesdienst mit weiteren Jubiläumskonfirmationen von Markt und Münster und Paul Gerhardt Marktkirche und ein Projektchor der Hamelner Kantorei	<i>P. i. R. Wolten Kirchenkreiskantor Vanselow</i>

FREITAG, 27. SEPTEMBER

18.30 Uhr	Jugendgottesdienst spirit@work, Münster	<i>Diakon C. Overdick & Team</i>
-----------	---	--------------------------------------

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *Gunnar Schwandt*

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Krypta Münster *Lektor Kluwe*

17.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz/
Kirchenkreiskantor Vanselow*

17.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Gemeindehaus Wangelist, mit anschließendem Empfang *Pn. von Dewitz-Bodman*

SONNTAG, 06. OKTOBER

19. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen *P. Wolf*

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Hl. Kreuz *Pn. Glaubitz*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe zum Erntedankfest Marktkirche *Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 13. OKTOBER

20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen *Lektor Kluwe*

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *P. i. R. Haffke*

18.00 Uhr Gottesdienst zu Liedern von Disney im Münster *Pn. Dr. Köhler & Münsterkantor David Thomas u.a.*

MITTWOCH, 16. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche *Vesperkirchenteam*

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche *Vesperkirchenteam*

FREITAG, 18. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche *Vesperkirchenteam*

SAMSTAG, 19. OKTOBER

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche *Vesperkirchenteam*

SONNTAG, 20. OKTOBER

21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz *Lektorin Oelerking*

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche *Vesperkirchenteam*

SONNTAG, 27. OKTOBER

22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Münster *P. i. R. Hennies*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Annen *Pn. von Dewitz-Bodman*

17.00 Uhr Hl. Kreuz - Einladung zum Frauengottesdienst Kl. Berkel

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

...FORTSETZUNG

DO, 31. OKTOBER Reformationstag		
11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Marktkirche	<i>Sup. Dr. Vasel u. Pn. Walter</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

SAMSTAG, 02. NOVEMBER		
19.00 Uhr	Hubertusmesse Münster	<i>Sup. Dr. Vasel</i>

SONNTAG, 03. NOVEMBER		
<i>23. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>P. i. R. Hennies</i>

SONNTAG, 10. NOVEMBER		
<i>Drittletzter So. im Kirchenjahr/Martinstag</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektor Lühr</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	<i>Taizé-Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>Lektor Knoke</i>

FREITAG, 15. NOVEMBER		
21.00 Uhr	„Taizé zur Nacht“ Münster	<i>Kluwe, Rau, Wolten</i>

SONNTAG, 17. NOVEMBER Volkstrauertag		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>

SAMSTAG 23. NOVEMBER		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche, Novemberblues	<i>Pn. Dr. Köhler</i>

SONNTAG, 24. NOVEMBER Ewigkeitssonntag		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres St. Annen	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung an die Verstorbenen des Kirchenjahres mit Kantorei Münster	<i>Pn. Dr. Köhler und P. i. R. Wolten</i>

SAMSTAG, 30. NOVEMBER		
18.00 Uhr	Lichterkerche Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>

Ausblick - Veranstaltungen

Am **Samstag, den 23. November um 17 Uhr** gibt es in der Kreuzkirche ein besonderes Konzert mit zwei kleinen Hamelner Chören - dem ukrainischen Chor „Veselki“ (Regenbogen) und dem Chor „Chorisma“. Unter dem Motto „ZusammenKUNFT“ werden ukrainische, deutsche und internationale Lieder gesungen, in der Hoffnung, dass es zusammen eine Zukunft gibt für die Ukraine und für Europa. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang Spenden erbeten.

The poster features a decorative border of autumn leaves in shades of orange, yellow, and brown, interspersed with small white flowers and blue berries. The central text is contained within a white rectangular frame.

HEILIG KREUZ KIRCHE

Herbst Werkstatt für Kinder

Am 10. November 2024
10 Uhr Kreativ-Werkstatt
im Gemeindehaus
für Kinder ab 6 Jahren,
Jüngere gern in Begleitung der Eltern

*Wir freuen uns auf lichtvolle, herbstliche
Werkeleien und viel Bastelspaß!*

**ANMELDUNG ÜBER DAS KIGO TEAM
PER MAIL BIS 5.11.2024 UNTER
LUCKMAIL@GMX.DE**

SENIORENSEITEN



Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie sind herzlich eingeladen an unserer „Kaffeestunde“ teilzunehmen, die wir abwechslungsreich jede Woche nach geselligem Kaffeetrinken mit einem anderen Programm gestalten. Wir tauschen uns aus, wir singen oder spielen zusammen, es gibt mal einen kleinen Vortrag oder leichte Sitzgymnastik und hin und wieder einen Ausflug. Es ist jederzeit möglich dazuzukommen und niemand muss jedes Mal dabei sein. Die Konfession spielt keine Rolle, jede und jeder ist willkommen!

Bei Bedarf steht Ihnen unser Fahrdienst zur Kaffeestunde zur Verfügung.

Die Sprechstunde der **Seniorenberatung** findet dienstags von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus statt. Nach telefonischer Absprache ist auch eine Beratung zuhause möglich: Sie erreichen mich unter Tel.: 40 63 34. Nutzen Sie gerne auch den Anrufbeantworter.

Ein nächstes **Besuchsdienst- und Zeitschenkertreffen** zum gegenseitigen Austausch findet statt am Mittwoch, den 18. September um 10 Uhr im Gemeindehaus im Papen-gösenanger. Seien Sie auch dazu herzlichst eingeladen!
Ihre Astrid Hornfeck

Kaffeestundenprogramm

September – Oktober – November 2024

immer mittwochs, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus

- 04.09.24 „Impressionen aus Südtirol“, Herr Mehrländer
- 11.09.24 „Spielenachmittag“, Frau Wächter
- 18.09.24 „Sich regen bringt Segen“, Frau Thönicke
- 25.09.24 „Informationen zum Thema Alzheimer anlässlich des Welt-Alzheimer-tages“, Frau Hornfeck
- 02.10.24 „Allerlei zum Thema Brot“, Frau Walz
- 09.10.24 Herbstferien
- 16.10.24 Herbstferien
- 23.10.24 „Ostfriesland in Wort und Bild“, Frau Walz und Herr Marz
- 30.10.24 „Auf den Spuren des Paulus“, Frau Densow (St. Annen)
- 06.11.24 „Weisheiten und Humor in Sinnsprüchen“, Herr Scharf (St. Annen)
- 13.11.24 „Was macht eigentlich eine Bürgermeisterin?“, Ratsfrau Karin Echtermann
- 20.11.24 „Buß- und Bettag“, Pastorin Glaubitz
- 27.11.24 „Sterne machen unsere Dunkelheit hell“, Frau Walz und Herr Mehrländer



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



**Seit 25 Jahren
für Sie da!**
Leben ist Veränderung!

Dienstags:
Curanum, 164er Ring 5, Hameln
Termine unter: 0 170 5418744

Mittwochs:
Leben am Park, Holtenser Landstr. 1, Hameln
Termine unter: 0 170 5418744

Donnerstag bis Samstag:

Kamm in, Welseder Straße 27, 31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 0 51 52/10 41

Blumen Volte

Kälberanger 9
31787 Hameln
Telefon 05151/61100
Fax 05151/678352

Gepürfter
Fachbetrieb

Ihr Spezialist für Blumen und Dekorationen zu allen Gelegenheiten

Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-,
Solar- und
Klempner-
technik

- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung**
- **Kundendienst-Service/Wartung**
- **Notdienst**

**Wir sind
immer
für Sie da!**

Latzel. Kompetenz, die überzeugt

Latzel

Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (051 51) 98700, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de



Kleine-Kreuzkirchen-Kunst und andere Leckerbissen

Die Stiftung Zum Heiligen Kreuz fördert weiter die Projekte der Kirchengemeinde mit dem Gemeinde-Netzwerk-Team. Dazu bittet sie immer wieder auch um Unterstützung bei den unterschiedlichsten Anlässen. So auch bei der Benefiz-Reihe „KKKK“, der Kleinen Kreuz-Kirchen-Kunst sonntags draußen um vier.

Die Klüt-Spatzen sangen sich ins Herz

Im Rahmen der KKKK hatten im Mai unsere Klüt-Spatzen, der gemischte Chor des Bildungshauses, bei bestem Wetter ihren großen Auftritt auf dem gut gefüllten Kirchplatz. Ca. 30 (im Vorfeld sehr aufgeregte) Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren sangen bunt gemischte Lieder über Frieden und Freundschaft. Diese wurden

stimmig umrahmt von kleinen Texten und Gedichten zum Thema Frühling, die von einzelnen Kindern der Grundschule vorgetragen wurden. Die einhellige Meinung der Zuhörenden am Ende: „Da hätten wir gerne auch noch länger zugehört!“

Als nächstes gab es am 23. Juni **Applaus, Applaus** bei uns auf dem Kirchplatz – hochverdient für drei Schauspieler*innen der Hamelner Amateur-Theatergruppe „**Applaus, Applaus**“ unter Leitung von Theresa Blessing vom Theater Hameln und für zwei Szenen von Anton Tschechow (1860 - 1904) - eine Gruselgeschichte, gelesen mit verteilten Rollen, schön vergnüglich anzuhören, und ein Monolog, grandios gespielt von einer Schauspielerin. Dabei wurde ein ältlicher, von seinen nächsten Mitmenschen, vor allem seiner Frau, unterdrückter und ausgebeuteter Mann lebendig, der hier, vor uns, den Redeauftrag seiner Frau unterließ, seiner Wut auf sie immer freieren Lauf ließ und um seine Würde kämpfte, sodass wir 60 Zuschauer*innen uns in einen Vortragssaal des 19. Jahrhunderts versetzt fühlten, den Fahrradständer hinter der Szene ganz vergaßen und mitlitten mit ihm. Am Ende freuten sich alle, dass es ihm gelungen war, sich ein Stück Würde mit uns zurückzuholen. - Ein sonniges Sonntagsstündchen, das für die Stiftung 360,- € Spenden einbrachte und Lust auf mehr von „Applaus, Applaus“ machte.



Valentin 5.0:

Open air - Konzert bringt das Klütviertel zum Swingen

Am Freitag, den 16. August hieß es wieder Bühne frei für das inzwischen zum Kult gewordene große Open-air-Konzert mit melapbonie & friends auf dem Kirchplatz im Papengösenanger.

„Wir haben zwar nicht Valentinstag, aber Liebe geht immer“, begrüßte Pastorin Mareile Glaubitz über 250 Zuschauende, von Kleinkindern bis zur Neunzigjährigen, aus ganz Hameln und Umgebung.

Nach bangen Blicken auf die Wetter-App wurde der Mut des Aufbau-Teams belohnt. Es blieb trocken und wurde ein bezaubernder Sommerabend mit Melanie Dörpmund (Gesang), Tobias Dörpmund (Piano), zusammen mit Claudio Becker-Foss (Bass), Rene Kolloge (Gitarre), Marcus Berger (Schlagzeug) und vielen Gästen auf der Bühne:

Lina und Paula Dörpmund mehrstimmig berührend bei „Angel“ und „Fields of gold“ als Solo, Anna Emmermann mit „Smooth operator“ und „Easy lover“ - ein Genuss!, Joachim Lambers am Akkordeon - da kam Pariser Flair auf und später Seemannsstimmung, Adrian Becker-Foss als Jung-Schlagzeuger mit sattem groove, Bettina Dräger (Querflöte) und Gerold Lange-Kabitz (Gesang).

So verwandelte sich der sonst so beschauliche Kirchplatz in eine rockige und swingende Partyzone mit vielen bunten Lichtpunkten unter einem leuchtenden Kirchturm. Für kühle Getränke sorgte Netzwerk-Koordinator Kai Mehrländer mit seinem großen Team, und Yannik Scheler tat dasselbe mit seiner Veranstaltungstechnik für Bühne, wunderbaren Sound und stimmungsvolle Beleuchtung.

Am Ende dankte Dr. Gerhard Upmeyer von der Stiftung persönlich allen Musikerinnen und Musikern und wünschte sich noch ganz beseelt ein „Valentin 6.0“ im nächsten Jahr. Und am Ausgang kamen für die sozialen Projekte der Stiftung Zum Heiligen Kreuz 3.817,- € zusammen.

STIFTUNG ZUM HEILIGEN KREUZ



Ausblick Herbst- Reinhard-Mey-Lieder

Die Kreuzkirche feiert ja in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt die Stiftung noch einmal ein zu einem besonderen November-Abend in der Kirche. Unter dem Motto „Männer - im Baumarkt und anderswo“ gibt es einen **Reinhard-Mey-Abend** von Matthias Risau Klöpfer am **Sonntag, den 3. November um 18 Uhr**. Die Chansons des bekanntesten deutschen Liedermachers haben aus den letzten Jahrzehnten viele noch im Ohr. Der frühere katholische Gemeindefereferent Matthias Risau-Klöpfer tourt mit einem humorvollen Programm durch die Region und bringt auch unbekanntere Perlen aus dem Reinhard-Mey-Schatz zum Leuchten. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang für die Projekte der Stiftung zum Heiligen Kreuz. ■



Die „Stiftung Zum Heiligen Kreuz“ fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Familienzentrum im Klütviertel. Helfen Sie mit!

Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Die Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz nimmt Abschied von ihrer langjährigen Kirchenvorsteherin **Christa Knübel**. Die Verstorbene war von 1976 bis 1994 aktiv im Kirchenvorstand und hat sich in besonderer Weise um die Anliegen der Jugendlichen und der Senioren verdient gemacht. Sie verstarb nun im vergangenen Juni im Alter von 90 Jahren. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren, sind auch nach vielen Jahren dankbar für ihren Einsatz für unsere Gemeinde und wissen Christa Knübel geborgen in Gottes Liebe.



Aus dem Kirchenvorstand

Nachdem der neue Kirchenvorstand Anfang Juni eingeführt wurde, feierte er die konstituierende Sitzung, auf der ein weiteres Mitglied berufen wurde, sodass der KV nun folgende Mitglieder hat:

Pastorin Mareile Glaubitz (2. Vors.), Heike Fehl, Carsten Hampe, Tobias Jochim, Markus Klöpfer, Torben Rösler, Martin Sprang und Bettina Zöckler (1. Vors.). Wir entschieden, wer welche Aufgaben übernimmt und unsere Gemeinde in welchen regionalen und Kirchenkreis-Gremien vertritt.

Eine aktuell wichtige Aufgabe, die der KV bewältigen muss, ist das Thema Umsatzsteuer für Kirchengemeinden. Ab Januar 2025 müssen Einnahmen der Gemeinden besteuert werden, außer sie hängen direkt mit dem seelsorgerlichen Auftrag zusammen, wie zum Beispiel die Konfirmandenarbeit oder Gottesdienste. Dazu besuchte eine Abordnung unseres Kirchenvorstands im August eine Fortbildung, aber es gibt noch viel zu lernen und umzusetzen.

Ebenso beschäftigt uns die Zuweisung von Sakralgebäuden, eine Klassifizierung der Kirchen und Gemeindehäuser, von der Zuschüsse der Landeskirche in Zukunft abhängig gemacht werden. Dafür sind wir bemüht, in der Region 2 eine gute Zusammenarbeit zu erreichen und werden dabei durch eine Moderatorin der Landeskirche unterstützt.

Apropos Gebäude: Im Sommer hat unsere ehemalige Vorsitzende Sabine Marz sich dankenswerterweise der Beseitigung eines großen Wasserschadens im vermieteten Pfarrhaus angenommen. Der Keller war bei Starkregen mit Schmutzwasser vollgelaufen. Die Familie, die das Pfarrhaus mietet, hat den Schmutz entfernt und nun wird das Ganze repariert. Leider deckt die Versicherung den Schaden nicht ab, aber Sabine Marz hat bereits Finanzierungsquellen aufgetan. Nochmals danke!

Und natürlich treiben wir die Ausreinigung der über die Jahre verschmutzten Orgel voran. Der Vertrag mit der Orgelbauerin ist unterzeichnet. Sobald das Kirchenamt grünes Licht gibt,

geht es los. Für dieses Anliegen erbitten wir diesmal auch das freiwillige Kirchgeld der Gemeindeglieder. Unsere Organisten freuen sich schon darauf, die Gemeinde mit sauberen Tönen und aus vollen Pfeifen begleiten zu dürfen. Übrigens - Musik: Wir haben einiges vor uns in der nächsten Zeit. Die Hamelner Kantorei um Kreiskantor Vanselow gestaltet Ende September einen musikalischen Gottesdienst, in dem sie ihr nächstes Musikprojekt, Die Jahreszeiten von Haydn, vorstellen. Der Chor Chorisma, der lange im Gemeindehaus geübt hat und coronabedingt ins Ökumenische Zentrum Klein Berkel umzog, singt für uns im November in der Kirche. Und weitere musikalische Überraschungen werden sich ergeben, auch wenn die Orgel während der Reinigung eine Zeitlang schweigen wird.

Wir könnten noch lange aus dem Nähkästchen plaudern, aber wir sind ja nicht die fleißigen Lieschen, sondern nur der fleißige Kirchenvorstand. Und wir im KV hätten nichts zu tun und zu entscheiden, wenn es hier nicht so ein reges Gemeindeleben gäbe.

In diesem Sinne, Bettina Zöckler

Freude & Trauer in unserer Gemeinde



Taufen

04.08.24 Emilia Sieg



Diamantene Hochzeit

05.06.24 Helmut und Ursula Grohne, geb. Thies
 26.06.24 Karl Wilhelm und Sabine Zöllner, geb. Bilski
 24.07.24 Jens und Anita Detert, geb. Warnecke



Bestattungen

30.05.24	Stefan Schiemenz	60 J.
24.06.24	Christa Knübel, geb. Wendel	90 J.
02.07.24	Horst Vollmer	85 J.
22.07.24	Ilse Broschk, geb. Reimann	95 J.

***Und der Geist hob mich empor, und ich hörte hinter mir
 ein Getöse wie von einem großen Erdbeben,
 als die Herrlichkeit des Herrn sich erhob von ihrem Ort.***

Hesekiel 3, 12

Die Kaffeestunde

(Seniorenkreis) mittwochs 14.30 Uhr -16.30 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Yoga am Vormittag dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0 152-08 63 63 83

Computer-Kurse und PC-Treffs für Senioren

Termine gem. Aushang im HDB und im Internet
Kontakt: Roland Marz, Ulrike Bengtson, Manfred Fehl;
Telefon: 0 51 51-67 97 19
Email: pc-team@kreuzkirche-hameln.de

Zwergen-KiGo &

Kinderkirche für Grundschul Kinder 1x im Monat
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

Männer-Runde

Kontakt: Kai Mehrländer, Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: Kai.Mehrlaender@evlka.de

Jugendkeller

Kontakt: Niklas Hartmann, Tel. 0 51 51-92 38 07

Literaturtreffen im Klütviertel

1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

Seniorenberatung

Dienstags 10 Uhr - 11 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Christliche Pfadfinder (VCP)

Dienstags 18 Uhr Sippe Füchse (15-17 Jahre)
Donnerstags 16 Uhr Sippe Marder (12-14 Jahre)
Freitags 15:30 Uhr Wölflingsmeute (6-12 Jahre)
Kontakt: Henning Eimer, Tel. 05151-787843,
Email: Henningeimer@web.de

Impressum:

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
V.i.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpfer,
Klütstr. 42, 31787 Hameln

Redaktion: Mareile Glaubitz, Melanie
Dörpmund, Dr. Bettina Dräger, Roland Marz,
Susanne Eckhardt, Kai Mehrländer
Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hameln.de
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785
Hameln, www.wasganzfeines.de

Fotos: eigene, Mareile Glaubitz, Roland Marz,
Kai Mehrländer

Urheberrecht und -schaft der Wort- und
Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren
Verbot der vornehmlich elektronischen
Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder
Teilen daraus.

Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage:
2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier
bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Datenklausel

Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief
veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im
Kirchbüro.

So erreichen Sie uns:

Pastorin:

Mareile Glaubitz
Spittastraße 16
Telefon 0 51 51-80 99 92
Email: Mareile.Glaubitz@evlka.de

Diakon: Carsten Overdick

Telefon 0 51 51-1067474
Email: carsten.overdick@evlka.de

Seniorenberatung: Astrid Hornfeck

Di. 10 Uhr -11 Uhr im Gemeindehaus
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34
Email: astrid.hornfeck@evlka.de

Küster/Koordinator

Gemeindenetzwerk: Kai Mehrländer
Gemeindehaus, Papengösenanger 12
Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: kai.mehrlaender@evlka.de

Sekretärin: Tanja Schrader

Kirchbüro, Spittastraße 16
Freitag 8 - 11 Uhr
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: KG.Heilig-Kreuz.Hameln@evlka.de

Internet: www.kreuzkirche-hameln.de





*Haltet euch bereit und lasst eure Lampen
nicht verlöschen!*

Lukas 12, 35

